



© Foto: Max Eicke; © Artwork: Cedric Villim

Lasst uns endlich reden!

Der Podcast „Mackenbaracke“ thematisiert psychische Erkrankungen und psychische Gesundheit. Offen, direkt und ohne Tabus. Im Gespräch mit Expert*innen. Und vor allem auf Basis von (eigenen) Erfahrungen der beiden Macher*innen Barbara Dussler und Max Eicke.

„Hast Du sie noch alle?“, „Du spinnst wohl!“, oder „Du hast doch einen an der Klatsche...“ – Sprüche, die sich ursprünglich auf psychische Erkrankungen beziehen, haben längst ihren Weg in die Alltagssprache gefunden.

Doch wenn es um die eigene seelische Gesundheit und deren Zerbrechlichkeit geht, wird es in der Öffentlichkeit oft verdächtig still. Wer eine „Macke“ hat, verschweigt sie lieber. Aus Scham. Und aus Angst, deswegen womöglich stigmatisiert zu werden.

Der Podcast „Mackenbaracke“, der in enger Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Deutschen Gesellschaft für Bipolare Störungen (DGBS) sowie mit Unterstützung der Krankenkasse BAHN-BKK und der Körper-Stiftung entstanden ist, macht Schluss mit dem Schweigen und der Scham.